

Presseinformation

## Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen

200 Jahre Don Bosco – ein Leben für junge Menschen

### Lebensdaten Don Boscos

**16. August 1815:** Geburt von Johannes Melchior Bosco in Becchi bei Turin (Italien). Er wächst mit seinen beiden älteren Brüdern Antonius und Josef und seiner Mutter Margareta Occhiena im kleinen Dorf Becchi auf. Sein Vater verstirbt, als Johannes Bosco zwei Jahre alt ist.

**1824:** Berufungstraum: Johannes Bosco träumt von einer Begegnung mit Christus, der ihm seinen Weg als künftiger Erzieher und Priester weist.

**5. Juni 1841:** Priesterweihe in Turin

**8. Dezember 1841:** Begegnung mit dem Maurerlehrling Bartolomeo Garelli – Beginn des salesianischen Jugendwerkes

**12. April 1846:** Erster fester Standort für Don Boscos Oratorium im Schuppen des Hauses Pinardi im Turiner Stadtteil Valdocco

**November 1846:** Mama Margareta, die Mutter Don Boscos, kommt als Helferin nach Turin. Sie gilt als erste Salesianische Mitarbeiterin.

2 /

**26. Januar 1854:** Don Bosco versammelt seine Schüler Rua, Cagliero, Rocchietti und Artiglia und eröffnete ihnen: „Mit der Hilfe Gottes lade ich Euch ein, mit mir eine Gemeinschaft zu gründen. Wir werden uns Salesianer nennen.“ Der Ausdruck „Salesianer“ kommt hier zum ersten Mal vor. Don Bosco wählte diesen Namen, weil er den hl. Franz von Sales wegen seiner Güte und Menschenfreundlichkeit verehrte.

**25. November 1856:** Tod von „Mama Margareta“

**18. Dezember 1859:** Gründung der „Gesellschaft des hl. Franz von Sales“, heute Salesianer Don Boscos

**14. Mai 1862:** Die ersten 22 Salesianer legen die Ordensgelübde ab.

**1868:** Weihe der Maria-Hilf-Basilika in Turin-Valdocco

**5. August 1872:** Gründung der „Töchter Mariä, Hilfe der Christen“, heute Don-Bosco-Schwestern, zusammen mit Maria Mazzarello in Mornese

**1857:** Gründung des ersten Hauses außerhalb Italiens in Nizza in Frankreich; erste Missionsaussendung

**1876:** Gründung der „Cooperatori“, der „Vereinigung der Salesianischen Mitarbeiter“

**1884:** Romreise und Verfassung des „Rombriefes“

**31. Januar 1888:** Am frühen Morgen stirbt Don Bosco in Turin. Sein letzter Gruß gilt seinen Jugendlichen: „Sagt meinen Jungen, dass ich sie alle im Himmel erwarte.“

**Juni 1929:** Seligsprechung durch Papst Pius XI. in Rom

**Ostern 1934:** Heiligsprechung durch Papst Pius XI. in Rom